


ANMELDUNG

3. Dezember 2015



RÜCKFRAGEN

 Geschichtsverein der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stafflenbergstraße 46

70184 Stuttgart

Telefon 0711/1645-560, Fax 0711/1645-570,
E-Mail: info@gv-drs.de.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur
Arbeit des Geschichtsvereins finden Sie unter:

www.geschichtsverein-drs.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens
30. November 2015 durch die abtrennbare Antwort-
karte, durch E-Mail, FAX oder Telefon.

TAGUNGSORT

Theologenkonvikt der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Wilhelmsstift, Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen

www.wilhelmsstift.de

Bischof-Carl-
Joseph-von-
Hefe-Preis

3. Dezember 2015

Wilhelmsstift Tübingen

Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preis 2015

Rückantwortkarte
 GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stafflenbergstraße 46
70184 Stuttgart

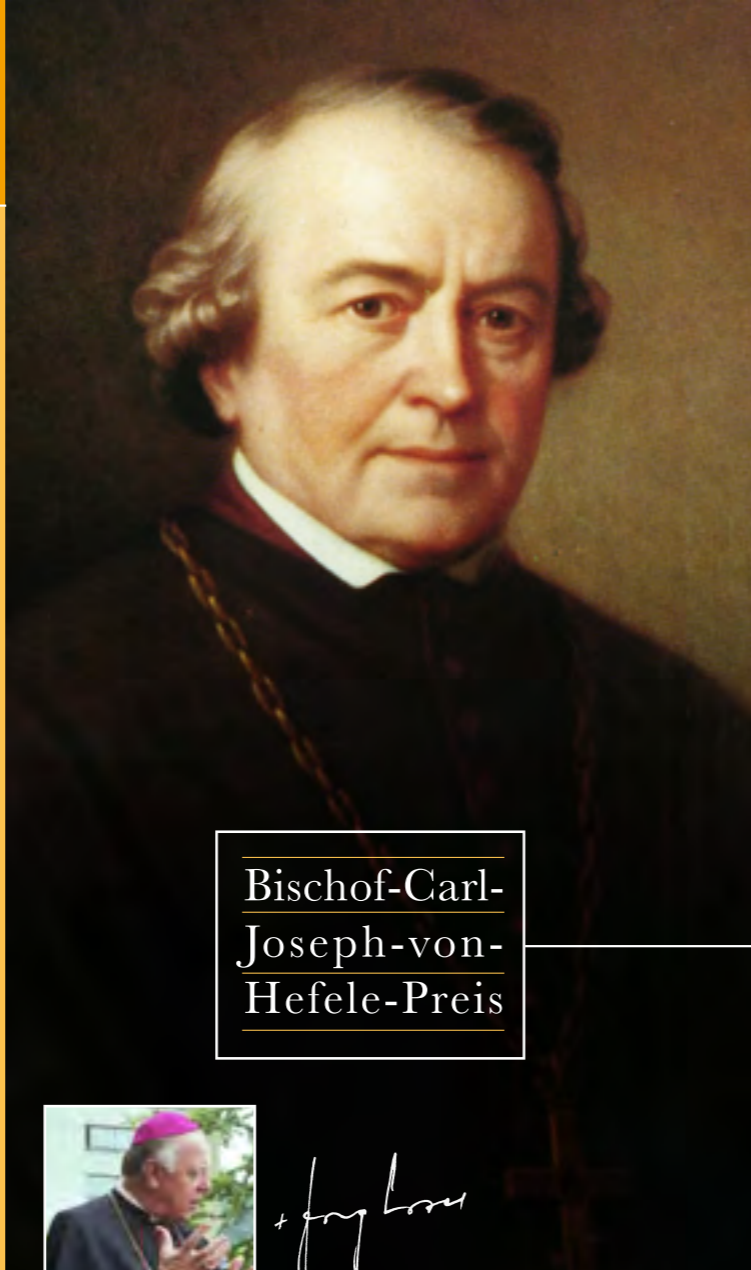
Schon 1905 hatte Bischof Willibrord Benzler (Metz) auf dem Katholikentag in Straßburg darauf hingewiesen, dass die Zeit vorüber sei, da „der Geistliche alleine zum Wohle der Seelen wirken kann; heute brauchen wir dazu auch den Beistand der Laien“. Es sollten noch Jahre vergehen, bis unter dem Begriff „Laien“ auch Frauen subsumiert wurden und nochmals einige Jahre, bis akzeptiert wurde, dass weibliche Laien nicht nur soziale, sondern auch pastorale Aufgaben in der Kirche übernehmen können. 1929 gelang es Franziska (Fanny) Werfer als erster Frau in Deutschland, die Abschlussprüfung im Fach Katholische Theologie abzulegen: Die Universität Tübingen und das Ordinariat Rottenburg hatten diesen „Präzedenzfall“ erstmals zugelassen.

Cornelia Reus wird in ihrem Vortrag darlegen, wie sich die Berufswege von und für „Frauen im Dienst der Kirche“ zwischen 1920 und 1958 entwickelten. Für Ihre Arbeit über Laienkatechetinnen im Bistum Rottenburg wird sie mit dem Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preis ausgezeichnet.

Die Kirchenhistorikerin Regina Heyder schließt in ihrem Vortrag direkt an die Ausführungen von Cornelia Reus an. Sie zeigt die Aufbrüche auf, die im Umfeld des Zweiten Vatikanums die pastorale Arbeit der Laien veränderten.

Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Theologenkonvikt der Diözese laden zur feierlichen Übergabe des Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preises ins Wilhelmsstift nach Tübingen ein.

Franziska (Fanny) Werfer



Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preis



+ Georg Moser

Mit dem 1986 von Bischof Dr. Georg Moser gestifteten Preis zeichnet die Diözese Studierende aus, die in ihren Arbeiten einen wesentlichen Beitrag für die Erforschung der Kirchengeschichte in Südwestdeutschland geleistet haben.

PROGRAMM



3. DEZEMBER 2015

Beginn 20:00 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Konstantin Maier

Grußworte Direktor Monsignore Martin Fahrner
Wilhelmsstift Tübingen
Dekanin Prof. Dr. Ruth Scoralick
Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Tübingen

Preisverleihung Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

Präsentation der Arbeit durch die Preisträgerin
Cornelia Reus, Tübingen/
Bad Mergentheim



Vortrag Dr. Regina Heyder, Mainz/Bonn
*Die Laien und das Zweite
Vatikanische Konzil*



Der Pianist Domingos Costas wird uns mit *Musik des Aufbruchs im 20. Jahrhundert* ein besonderes Musikerlebnis bereiten.

Der Abend wird durch ein kleines Buffet beschlossen, das im Foyer für Sie vorbereitet ist.

ANMELDUNG

Ich nehme an der Übergabe des Bischof-Carl-Joseph-von-Hefe-Preises am 3. Dezember 2015 mit weiteren Personen teil.

Absender	
Name(n), Vorname(n)	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 30. November 2015 durch die abtrennbare Antwortkarte, per E-Mail, FAX oder Telefon.

